

Marcia (FÖJ 2011/2012):

Hallo ihr Lieben und nur damit ihr wisst wer euch hier überhaupt schreibt, sag ich euch mal wie ich heiße, mein Name ist Marcia und ich bin eine Öki, eine Freiwillige des Ökologischen Jahres und ihr überlegt euch wahrscheinlich eine oder einer von uns zu werden. Nun ja, ich schreib euch mal wie ich überhaupt darauf gekommen bin ein FÖJ zu machen. Ich wusste nie wirklich was ich später einmal für einen Beruf lernen wollte und hatte mich deswegen in vielen, vielen Berufen mal umgeschaut. Eines ist mir klar geworden, ich wollte unbedingt etwas machen, das sowohl mit der Natur als auch mit etwas Handwerklichem zu tun hat. Eine Freundin von mir hatte mich dann auf das FÖJ aufmerksam gemacht und ich habe mich genauso wie ihr, einmal darüber schlau gemacht und bin auf der Website der Waldschulen gelandet. Wie soll ich es sagen, es hat mich einfach angesprochen. Seit fast 7 Monaten bin ich jetzt schon dabei und ich finde es toll, es macht mir riesigen Spaß und ich lerne immer wieder etwas Neues dazu. Natürlich solltet ihr es euch gut überlegen ob ihr ein FÖJ macht, denn es ist nicht nur Däumchen drehen und die Zeit absitzen. OH Nein. Ihr solltet wetterfestigkeit und Geduld für die Kinder mitbringen, denn sonst könnte die Arbeit sowohl körperlich als auch mental eine Herausforderung werden. Natürlich wird man am Anfang nicht alles alleine machen und ins kalte Wasser geworfen denn die MitarbeiterInnen der Waldschule helfen euch von Anfang an. Ich bin mir sicher, dass mir das FÖJ schon jetzt eine Menge gebracht hat. Also sag ich nur noch auf Wiedersehen und viel Glück eure Marcia.